

Schloss Eutin: Eis essen mit Stil

EUTIN. Kein Sommer ohne Eis – das galt wohl schon vor 200 Jahren. Am Sonntag, 31. August, um 12 Uhr präsentiert Schloss-Kuratorin Dr. Sophie Borges im Rittersaal und Speisezimmer ein neu erworbenes, prunkvolles Eisservice aus dem Jahr 1800. Möglich wurde der Ankauf des kostbaren französischen Porzellans mit Golddekor durch die Unterstützung des Freundeskreises Schloss Eutin. Im Rahmen der Veranstaltung wird gezeigt, wie Eis damals ohne Kühlschrank hergestellt wurde, welche Sorten beliebt waren und was zur festlichen Eistafel gehörte. Das Eis war einst eine exklusive Köstlichkeit – und das zeigt sich in der kunstvollen Gestaltung des Services ebenso wie in der aufwendigen Technik seiner Zeit. Eintritt kostet 14 Euro.

Flohmarkt unter Flutlicht

GNISSAU. Am Samstag, 30. August, lädt der TSV Gnissau von 14 bis 22 Uhr zum „Flohmarkt unter Flutlicht“ auf den Sportplatz ein. Privatverkäufer und Hobbykünstler bieten dort Trödel, Deko, Handarbeiten und mehr an – gewerbliche Händler sind nicht zugelassen. Die Standgebühr von 10 Euro pro Tapedisch kommt der Jugendarbeit im Verein zugute. Für kühle Getränke und Grillgut zu fairen Preisen ist gesorgt. Anmeldungen unter Tel. 0176-70989367 oder per E-Mail an TSVGnissau-von1979@web.de.

Finale der Lagerfeuerlieder

MALENTE. Am Mittwoch, 27. August, ab 18.30 Uhr erklingen am Strandbad Dieksee zum letzten Mal in diesem Jahr die „Lagerfeuerlieder“. Lene Krämer lädt mit Gitarrenmusik zum Mitsingen ein, während das Feuer die untergehende Sonne begleitet. Die Songtexte werden wieder kopiert und an alle Gäste verteilt. Decken gibt es vor Ort, Getränke werden verkauft. Eintritt frei, der Hut geht rum. Ende gegen 20.30 Uhr.

Behnk gegen provisorische Anbindung der Sundbrücke

Baustellenkoordinator Carsten Behnk über den Sundtunnel, „Ersatzstraßen“ und eine konstruktive Planung

FEHMARN. Carsten Behnk (58) ist Baustellenkoordinator für die feste Fehmarnbeltquerung. Im Interview spricht er über den Sundtunnel, „Ersatzstraßen“ und eine konstruktive Planung.

LN: Herr Behnk, der Fehmarnsundtunnel wird wohl erst 2032 eröffnet, später als geplant. Was heißt das konkret für den Verkehr?

Carsten Behnk: Die Fehmarnsundbrücke wird dann zum Dauer-Engpass. Längere Bauzeiten bedeuten sicher deutlich höhere Kosten. Konkret droht damit eine provisorische Anbindung der Sundbrücke an eine schon fertiggestellte B207 und die Bahntrasse. Das will keiner, und das sollte im Sinne aller Beteiligten zwingend verhindert werden. Bei mir laufen seit Kurzem mehr Anfragen ein. Der Koordinationsaufwand steigt. Die Sorgen in der Region sind groß, vieles erscheint sehr unsicher.

Allein die Elektrifizierung der Sundbrücke und der Rückbau würden nochmal geschätzte 100 Millionen Euro kosten.

Wieder zwei Großbaustellen mehr. Und: Die frisch sanierte Brücke würde danach direkt wieder über Gebühr belastet. Die Lebensdauer des Bauwerks würde sinken, das Folgekostenrisiko für den Kreis Ostholstein massiv steigen. Auch das kann nicht im Sinne aller Beteiligten sein.

Wie mit der Situation konstruktiv umgehen?

Positiv ist, dass damit auch die Fertigstellung der übrigen Planfeststellungsabschnitte der Hinterlandanbindung in der Verkehrs- und Baustellenplanung entzerrt werden könnte. Die Bahn will zudem noch enger mit den Firmen zusammenarbeiten, die den Fehmarnsundtunnel bauen sollen – und so doch noch



Baustellenkoordinator Carsten Behnk ist seit 2023 im Amt und will die verschiedenen Akteure, die im Kreis bauen, vernetzen und dafür sorgen, dass der Verkehr möglichst gut läuft. Einer übergangsweisen Anbindung der Fehmarnsundbrücke an die ausgebaute B207 steht er skeptisch gegenüber.

Foto: Schneider/Rosenkötter/Montage: Schlichting

Zeit sparen. Darauf können wir alle hoffen.

Sie sind seit 2023 Baustellenkoordinator mit Schwerpunkt Verkehr im Kreis Ostholstein für die feste Beltquerung. Ihr Zwischenfazit?

Wir haben Bauarbeiten auf Fehmarn, auf der Sundbrücke, in Großenbrode und für die Ostküstenleitung in der Gemeinde Altenkrempe. Probleme konnten bisher immer beseitigt oder die Situation schnell verbessert werden.

Warum hat ihr Projekt Modellcharakter?

DB InfraGo, Tinet, SH-Netz, LBV.SH mit dem Dialogforum Feste Fehmarnbeltquerung, der

Kreis Ostholstein, das Wirtschaftsministerium und Hanse-Belt stimmen Verkehr und Baustellen umfassend ab. Diese konzernübergreifende, von mir koordinierte Zusammenarbeit ist in dieser Form neu.

Sie haben im Dialogforum ein Eckpunktepapier vorgelegt, das auf detaillierte Planung verweist, Grundsätze und Empfehlungen liefert. Wie verbindlich ist das Papier?

Was wir auf Fehmarn und in Großenbrode erfolgreich ein- und umsetzen, wird nun so festgeschrieben. Und: Es wird jetzt auf alle anderen Abschnitte in Ostholstein übertragen. Die Partner tauschen sich darüber konstruktiv aus. Durch diesen Konsens behalten wir die Lage im Griff. Gemeinsam.

Im Eckpunktepapier nennen Sie „Ersatzstraßen und -brücken“. Wie wichtig sind sie?

Sehr wichtig, sonst würde ich Ersatzstraßen und -brücken nicht eindringlich empfehlen. Aber sie sind teuer und deshalb grundsätzlich nicht vorgesehen. In den Planfeststellungsabschnitten 1 bis 3, also entlang der Lübecker Bucht, ist lediglich an der B432 eine Ersatzbrücke geplant. Das ist bei parallelen Bauarbeiten eindeutig zu wenig. Ich bin aber zuversichtlich, dass mehr möglich ist.

Bahn, Deges und Kommunen haben auch Eigeninteressen.

Wie gut läuft die Kommunikation wirklich?

Ich spreche mit allen Beteiligten. Regelmäßig. Auch mit den Städten, Ämtern und Gemeinden sowie weiteren Stakeholdern wie dem Zweckverband Ostholstein. Alle arbeiten gut zusammen, versuchen aufeinander Rücksicht zu nehmen – und trotzdem bestmöglich voranzukommen.

Wo können sich Bürgerinnen und Bürger am besten informieren?

Konkret auf den Webseiten der Vorhabenträgerinnen, wie etwa über das Baustellentagebuch der Deges. Zudem gibt's Newsletter, wie den der LN, Informationsveranstaltungen und ein Infozentrum der DB auf Fehmarn. **JSCH**

Neuer Bus-Fahrplan im Kreis

EUTIN. Am Montag, 8. September, tritt im Kreis Ostholstein ein umfassender Fahrplanwechsel im Linienbusverkehr in Kraft. Betroffen sind unter anderem die Linien 6 (Stadtbus Eutin) sowie zahlreiche Regionalverbindungen. Die Änderungen sind online unter www.kreis-oh.de/fahrplanwechsel abrufbar, weitere Informationen bieten die Verkehrs-

unternehmen Norddeutsche Verkehrsbetriebe (www.norddeutsche-verkehrsbetriebe.de) und Autokraft (www.dbregiobus-nord.de) sowie das Portal www.nah.sh. Für das mittlere und südliche Kreisgebiet liegen zusätzlich gedruckte Fahrplanhefte in Tourismusbüros und Verwaltungen bereit. Fahrgäste sollten sich rechtzeitig informieren.

Wincent Weiss bei „Stars am Strand“ 2026

Kartenvorverkauf hat begonnen – Konzert findet am 13. September 2026 statt – Publikum wünschte sich den Sänger

TIMMENDORFER STRAND.

Das ist doch mal eine gute Nachricht für alle Fans von Wincent Weiss im Norden: Der erfolgreiche Sänger aus Ostholstein tritt bei „Stars am Strand“ in Timmendorfer Strand auf, und zwar am Sonntag, 13. September 2026.

„Wir sind sehr froh darüber, dass Wincent Weiss zum Abschluss und als Höhepunkt von Stars am Strand im nächsten Jahr auftritt“, sagt Joachim Nitz, Tourismuschef von Timmendorfer Strand. Weiss hat bereits 2023 bei „Stars am Strand“ ein umjubeltes Konzert gegeben.

Die Konzertreihe feiert 2026 ihr zehnjähriges Jubiläum. „Aus diesem Anlass haben wir eine Umfrage durchgeführt und wollten wissen, welche Stars sich die Besucher noch einmal wünschen“, berichtet Joachim Nitz. Mehr als 1000 Menschen hätten abgestimmt, und Wincent Weiss habe mit 60 Prozent die überwältigende Mehrheit aller Stimmen erhalten.

Der Vorverkauf für das Konzert



Wincent Weiss wird 2026 im September bei „Stars am Strand“ auftreten.

Foto: Arne Jappe

beginnt am heutigen Freitag um 12 Uhr. Es gebe etwa 5600 Plätze in der Strand-Arena neben der neuen Seebücke, sagt Nitz. Ein Stehplatz koste 72,50 Euro, ein Sitzplatz 86,50 Euro. Sitzplätze außerhalb der Sichtachse seien für 52,50 Euro zu haben, VIP-Tickets gibt es für 197 Euro und Tickets für Rollifahrer für 86,50 Euro. Die Karten sind erhältlich unter www.stars-am-strand.de sowie in den Tourist-Info-

zentren im Alten Rathaus und am Niendorfer Hafen.

Die weiteren Planungen zur Konzertreihe im nächsten Jahr laufen. Wer noch auftreten soll, beziehungsweise wird, kann der Tourismuschef noch nicht verraten. „Wir sind mitten in den Gesprächen für die Buchungen“, sagt Joachim Nitz. „Stars am Strand“ 2026 ist für die Zeit von Donnerstag, 10. September, bis Sonntag, 13. September, geplant. **SAJ**

Let's dance: Discofox-Kurse starten in Fissau

FISSAU. Nach den Sommerferien bietet der Verein Eutin 08 zwei neue Discofox-Anfängerkurse an. Ab Montag, 8. September, wird von 18 bis 19 Uhr getanzt, ab Donnerstag, 11. September 2025, von 18.15 bis 19.15 Uhr. Veranstaltungsort ist das Gasthaus Wittenburg, Dorfstraße 41. Alle Tanzkreise können auch als Kurs gebucht werden.

Die Montagsreihe umfasst zudem einen Discofox-Tanzkreis (19 bis 20 Uhr) sowie Standard/Latein (20 bis 21 Uhr). Donnerstags folgen Standard/Latein (19.30 bis 20.30 Uhr) und Discofox Plus (20.45 bis 21.45 Uhr). Jeder Kurs läuft über sechs Abende und kostet 50 Euro pro Person, für Mitglieder von Eutin 08 fällt ein Spartenzuschlag von 10 Euro an.

Weitere Informationen finden Interessierte auf der Webseite www.eutin08.de unter der Rubrik Tanzen.

☑ **Eine Anmeldung ist erforderlich bei Berthold Verfürth, telefonisch unter der Nummer 04521/74420, oder per E-Mail an b.verfuert@web.de.**

Mit der Speicherung der Kontaktdaten müssen die Teilnehmer einverstanden sein.

Gardinen SCHLICHTING Unsere Sommerangebote

35%
auf den Nählohn
Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.08.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Die schönsten Gardinenstoffe

35%
auf maßgefertigte Plissees,
ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.08.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickede. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de